

『ADAC 調査: ドイツ人 4 人に 3 人が電気自動車を買ってもいい』なる見出しが、目に飛び込んできた。Renault、Nissan、Mitsubishi、Peugeot などの電気自動車(EV)推進派が読んだら、小躍りして喜ぶのではないのか。掲載紙は、ドイツの月刊全国紙「ディ・ヴェルト」(Die Welt=世界)の 7 月 7 日号。調査をした ADAC¹は JAF(日本自動車



相当する反対、対照を表現するのに頻繁に使われる。「aber」の前にくる表現は建前であり、後にくるのが本音だと思ってまず間違いない。EVに「ケチ」をつければ、無責任のレッテルを貼られかねないご時世だから、環境意識が高いお利口さんという印象を与えた。Die Weltの記事では、建前が見出しに使われた。本音は、記事

車連盟)に相当するロードサービスを主たる事業とするヨーロッパ最大の組織である。

クルマをテーマとした世論調査で「そこそこの」信用度がある ADAC だ。引用された調査は、その機関誌 Motorwelt No.9/2009 に掲載された「電気自動車に関するアンケート調査」(回答者: 4,146 人)を指し、今月初旬ベルリンで開催された電気自動車シンポジウムで発表されたものと思われる(www.adac.de)。さらに、ADAC は、ドイツ国民の 90%以上が、電気自動車に「前向き」な姿勢を示し、74%が電気自動車を買う「用意がある」と回答。同シンポジウムには、連邦運輸相、独産業界連盟(BDI)会長などが出席した。

ところが、Die Welt と Motorwelt の記事をあわせ読むと、見出しとはかなり違った現実の姿があった。買う用意はあるが、その必須条件として、電気自動車の値段が、内燃エンジン駆動と比較して「法外に」高くないことをあげている。さらに、車内空間、走行距離、給油(充電)が犠牲になるのは、受け入れられないとの見解を示した。

これでは、「電気自動車は買わない」と言っているようなものではないか。そのとおり。取材記者と見出しをつつける編集者とは違う。メディアは、決して「嘘」を書くつもりはないが、読者が最も関心を持つような部分を抜き出して見出しにする。英語で make-up department とか copy-desk と呼ばれる「化粧屋」で、日本語では「整理部」という立派な名前と呼ばれる。さらに、ドイツ語の構成と表現における特徴に留意したい。叙述では、「aber」(アーバー)という単語が、文と文、語句と語句を結合して頻繁に使われる。日本語でいう「しかし」「ところが」に

本文中に埋め込まれている。ヘッドライン(見出し)だけを読んだ人々は、ドイツ人の環境意識の高さを賞賛。EV 推進派は、喜び勇んで「我が意を得たり」と引用するのではないか。また一つ虚像が生まれる。

ADAC 会長ペーター・マイヤーは、ベルリンのシンポジウムで、代替燃料は EV だけでなく、多角的に開発されるべきであり、「どの技術を買うかは、最終的に消費者が決める」と語っている(中見出し)。■

Mittwoch, 7. Juli 2010

ADAC: Drei Viertel der Deutschen würden Elektroauto kaufen

DÜSSELDORF. – Die Akzeptanz für die Elektromobilität in Deutschland wächst: Drei Viertel der Menschen sind angesichts knapper werdender Ressourcen und steigender Ölpreise grundsätzlich bereit, auf alternative Antriebstechniken umzusteigen. Das geht aus einer Studie des ADAC hervor. Der Umfrage des Automobilklubs zufolge stehen derzeit knapp 90 Prozent der deutschen Autofahrer dem Elektroauto positiv gegenüber. 74 Prozent der Befragten würden sich sogar nach den Ergebnissen der Umfrage ein Elektroauto kaufen. Voraussetzung dafür sei aber, so die Befragten weiter, dass sich die Mobilität im Vergleich zur konventionellen Antriebstechnik nicht wesentlich verteuere. Auch hinsichtlich Platzangebot, Reichweite und Betankung dürfe es den Befragten zufolge keinen Rückschritt geben.

Für das Jahr 2020 erwarten Experten einen weltweiten Neuwagenanteil an Elektro- und Hybridfahrzeugen zwischen fünf und zehn Prozent. Derzeit arbeiten zahlreiche Automobilhersteller weltweit an der Serienreife solcher Elektrofahrzeuge.

Aus Sicht des ADAC ist es jedoch falsch, ausschließlich auf die Elektromobilität zu setzen. Deshalb sollten es die Automobilhersteller nicht versäumen, auch andere Antriebsformen weiterzuentwickeln. Dies gelte auch für konventionelle Verbrennungsmotoren, bei denen es noch Potenzial für Verbrauchsenkungen gebe. „Welche Technologie sich am Ende durchsetzen wird, entscheiden letztlich die Verbraucher“

■ „Welche Technologie sich am Ende durchsetzen wird, entscheiden letztlich die Verbraucher“

ADAC-Präsident Peter Meyer

logie sich am Ende durchsetzen wird, entscheiden letztlich die Verbraucher“, sagte Peter Meyer, Präsident des deutschen Automobilklubs ADAC bei einer Fachtagung in Berlin, an der unter anderem Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) und der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), Hans Peter Keitel, über die Zukunft der Mobilität diskutierten. Um teure Parallelforschung zu vermeiden, empfiehlt ADAC-Präsident Meyer, dass die Hersteller und Zulieferer strategische Partnerschaften bildeten. Da

話題の記事: Die Welt (July 7, 2010)

¹ アー・デー・アー・ツェー、Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V.、全ドイツ自動車クラブ、本部ミュンヘン)。ADAC の会員は現在 1,273 万人。機関誌『自動車の世界』(Motorwelt)の印刷部数 1,360 万。会員互助組織だが、ロードサービス事業のほかに、出版、旅行代理店、旅行傷害保険、救急事業などを行っている。黄色いボディに「ADAC」と黒文字で書かれた修理サービス車やヘリコプターで親しまれている。